

neuesten Meldungen in der Presse über die politischen Geschehnisse. Gegenwärtig fertigen unsere Lehrlinge Eisensägen für polnische junge Freunde an. Sprachen anfangs mehrere Lehrlinge von „Polacken“, so bemühen sie sich jetzt, sauber gearbeitete Eisensägen für die „polnischen Lehrlinge und Freunde“ zu liefern.

Und das soll die dritte Schlußfolgerung sein: Wir wollen nicht nur Meister des Faches heranbilden, sondern auch Facharbeiter, die ihre Heimat, ihren Arbeiter-und-Bauern-Staat lieben und Freunde der Werktätigen aller Länder sind.

Rudi Bühring
Lehrausbilder der MTS Grambow

Der sozialistische Wettbewerb von Mann zu Mann hilft den technischen Fortschritt beschleunigen

Der VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig, einer unserer größten Betriebe des Landmaschinenbaus, ist maßgeblich an der weiteren Mechanisierung unserer Landwirtschaft beteiligt. Gilt es doch für ihn, die Forderung der 3. Parteikonferenz, die Arbeiten in der Landwirtschaft im zweiten Fünfjahrplan in einem viel größerem Umfang als bisher zu mechanisieren, mit in die Tat umzusetzen. Damit der Betrieb diese Aufgabe erfüllen kann, ist es notwendig, die Arbeitsorganisation so zu verbessern, daß die höchste Auslastung der vorhandenen Kapazität gesichert ist. Darüber hinaus muß die technische Ausrüstung und vor allem der innerbetriebliche Transport modernisiert und die Technologie auf den heutigen Stand gebracht werden.

Die Parteiorganisation orientierte nun die Belegschaft auf diese Produktionsaufgaben, erklärte ihr die politische Bedeutung und erreichte so die Bereitschaft eines großen Teiles der Werktätigen zur Mitarbeit.

Eine Partei- und eine Gewerkschaftsaktivtagung, die sich mit diesen Aufgaben beschäftigten, zogen zahlreiche Versammlungen nach sich, die von der Partei und der Gewerkschaft organisiert wurden. Eine Lektion des Betriebspartei-Kabinetts mit dem Thema „Unser Kampf um die Verwirklichung des Planes der neuen Technik — ein entscheidender Beitrag zur weiteren Verbesserung des Lebens“ bereitete diese Versammlungen ideologisch vor.

Die Parteileitung unseres Werkes legte Wert darauf, daß bei den Aussprachen über die Gestaltung des Perspektivplanes, der gleichzeitig die technische Entwicklung für das Werk festlegt, alle Werktätigen einbezogen wurden. In Gewerkschaftsgruppen, Produktionsberatungen und in persönlichen Gesprächen der Genossen und Wirtschaftsfunktionäre mit den Arbeitern, den Meistern und Ingenieuren konnte die Mehrzahl von ihnen davon überzeugt werden, daß das gesteckte betriebliche Ziel — die Arbeitsproduktivität mit den vorhandenen technischen Mitteln zu erhöhen — nur durch den persönlichen Einsatz eines jeden erreicht werden kann.

Die gesamte Belegschaft beteiligte sich aktiv an der Diskussion. Sie entwickelte Vorschläge, mit welchen Mitteln sie die Fertigungstechnik in ihrem Arbeitsbereich verbessern könne. So legten zum Beispiel die Kollegen der